

21.12.2020

## Kleine Anfrage 4793

der Abgeordneten Eva-Maria Voigt-Küppers und Stefan Kämmerling SPD

### Perspektiven eines Ausbaus der L240

Die Kommunen im Einzugsgebiet der Landesstraße 240 haben Bestrebungen, einen Ausbau der Straße zwischen Alsdorf/ Baesweiler und Eschweiler zu erreichen. Die Straße übernimmt eine wichtige Erschließungsfunktion zwischen dem südlichen Kreis Heinsberg sowie dem nördlichen und südlichen Altkreis der Städteregion Aachen. Sie bindet diese Gebiete an die Autobahn 44 (AS Alsdorf-Hoengen) sowie in ihrer Verlängerung als L238 an die Autobahn 4 (AS Eschweiler-West) an. Im Zuge des Strukturwandels sollen entlang der Straße neue Gewerbeflächen entstehen, was einen Ausbau der ohnehin schon belasteten Verbindung noch dringlicher macht.

Wir unterstützen dieses Vorhaben und haben dies gegenüber Verkehrsminister Wüst in einem Schreiben vom 20.11.2020 zum Ausdruck gebracht. Ferner haben wir angeregt, beim Ausbau einen durchgängigen Radweg anzulegen. Eine Antwort ist uns bislang nicht zugegangen.

In einem Schreiben an die Stadt Alsdorf vom 14.09.2020 hat auch Verkehrsminister Wüst gegenüber der Stadt Alsdorf erklärt, das Vorhaben zu unterstützen.

Der Landesbetrieb Straßen.NRW wiederum erklärt gegenüber der Stadt Alsdorf mit Schreiben vom 09.12.2020, dass seitens der Landesregierung bislang kein Auftrag zur Fortschreibung des Landesstraßenbedarfsplans erteilt sei und deshalb keine Perspektive zum zeitlichen Ablauf aufgezeigt werden könne.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Abstimmungsmaßnahmen sind zwischen der Landesregierung und dem Landesbetrieb Straßen.NRW notwendig, um Planungen für einen Ausbau der L240 einzuleiten?
2. Welcher Zeitplan könnte im günstigsten Fall erfüllt werden? (bitte spezifizieren nach Stufen wie Planung, Beschluss, Bau, Fertigstellung)
3. Wie bewertet die Landesregierung das Ausbauerfordernis der genannten Landesstraße?
4. Wie positioniert sich die Landesregierung zur Forderung nach einem Radweg?
5. Welche Prognosedaten zur Entwicklung der durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke auf der genannten Landesstraße liegen der Landesregierung vor?

Datum des Originals: 21.12.2020/Ausgegeben: 21.12.2020

Eva-Maria Voigt-Küppers  
Stefan Kämmerling